

Krieg in Afghanistan
Ein Konflikt und die Perspektiven seiner Beendigung

Eine Tagung für Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe II
in Kooperation mit der Schülerakademie Schaumburg

09.-11.02.2011

Die internationale Afghanistan-Intervention befindet sich in ihrem zehnten Jahr. Die Bilanz ist ernüchternd: die Sicherheitslage im Land hat sich deutlich verschlechtert, die afghanische Regierung büßt an Legitimität innerhalb der Bevölkerung ein, die Korruption greift um sich, von Demokratie kann keine Rede sein. In der Wahrnehmung der afghanischen Bevölkerung schaffen die internationalen Truppen mehr Unsicherheit als Sicherheit. Es fehlt an funktionierenden und akzeptierten staatlichen Strukturen, das Machtvakuum wird nicht selten durch Taliban und andere Aufständische gefüllt. Die internationale Afghanistan-Strategie sieht vor, 2011 mit dem Abzug der Truppen zu beginnen und bis 2014 die Verantwortung den afghanischen Sicherheitskräften komplett zu übergeben.

Anfang 2011 entscheidet der Deutsche Bundestag über eine weitere Verlängerung des ISAF-Mandats der Bundeswehr und die Mittel für den zivilen Aufbau Afghanistans. Zwei Drittel der Deutschen lehnen den Bundeswehr-Einsatz am Hindukusch mittlerweile ab. Doch was wissen wir eigentlich über die Hintergründe dieser Entsendung? Worum geht es in Afghanistan? Wer sind die Akteure des Konfliktes? Welche Perspektiven gibt es für Frieden in Afghanistan und wer könnte dazu beitragen?

Sie sind herzlich eingeladen!

Simone Schad-Smith, Tagungsleiterin

Dr. Stephan Schaede, Akademiedirektor

Gefördert von:

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

■ **Mittwoch, 09. Februar 2011**

15:00 Anreise zum Nachmittagskaffee

16:00 Begrüßung und Einführung

Simone **Schad-Smith**, Evangelische Akademie Loccum

16:30 **Neun Jahre in Afghanistan**

Bilanz der internationalen Intervention und des ISAF-Einsatzes der Bundeswehr

Winfried **Nachtwei**, Politiker Bündnis 90/Die Grünen, von 1994-2009 Mitglied des Deutschen Bundestags, Münster

18:30 Abendessen

20:00 **Wie erlebt die afghanische Bevölkerung die internationalen Sicherheits- und Entwicklungsakteure?**

Jan **Koehler**, Sonderforschungsbereich 700 „Governance in Räumen begrenzter Staatlichkeit“, Freie Universität Berlin

21:30 **Filmangebot: „Drachenläufer“**

nach dem Buch von Khaled Hosseini, Regie: Marc Foster, USA 2007 (128 Min.)

■ **Donnerstag, 10. Februar 2011**

8:15 Morgenandacht, anschließend Frühstück

9:30 **Brennpunkt Afghanistan**

Vertiefende Arbeitsgruppen zum Konflikt und den Perspektiven seiner Beendigung:

AG 1: **Krieger im Auftrag Gottes - wer sind die Taliban?**

Michael **Rohschürmann**, Lehrbeauftragter am Seminar für Orientkunde der Universität Mainz, Wörrstadt

AG 2: **Tadschikistan, Usbekistan & Co – die Rolle der zentralasiatischen Nachbarn im Afghanistan-Konflikt**

Marcus **Bensmann**, Journalist, Almaty/Kasachstan

AG 3: **Zivil oder militärisch? Friedensakteure in Afghanistan**

Tilman **Schmalzried**, Gesellschaft für bedrohte Völker, Göttingen

AG 4: **Perspektive Abzug: die internationale Afghanistan-Strategie**

Falk **Tettweiler**, Stiftung Wissenschaft und Politik, Berlin

AG 5: **Warlords, Drogen, Waffenhandel – zur Ökonomie des Krieges in Afghanistan**

Dr. Florian P. **Kühn**, Institut für Politikwissenschaft, Helmut-Schmidt-Universität, Hamburg

AG 6: **„Embedded“ oder unabhängig? Berichterstattung im Afghanistan-Konflikt**

Marc **Thörner**, Journalist, Hamburg

12:30 Mittagessen

14:00 Fortsetzung der Arbeitsgruppen

15:30 Kaffeetrinken

16:00 Fortsetzung der Arbeitsgruppen
mit Vorbereitung der Gruppenpräsentationen sowie Abschlussdiskussion

17:30 **Was ist los in Afghanistan?**

Präsentationen der Arbeitsgruppen und Informationsaustausch auf der Galerie

18:30 Abendessen

20:00 **Tariqs Auftrag**

Theaterstück über Motive, Hoffnungen und die Ängste eines afghanischen Flüchtlings

Autor: Antonio Umberto Ricco, Regie: Nina de la Chevallerie und Luise Rist,
Darsteller: Franziska Aeschlimann und Elijah

■ **Freitag, 11. Februar 2011**

8:15 Morgenandacht, anschließend Frühstück

9:30 **Mission impossible?
Perspektiven für den Frieden in Afghanistan**

Thomas **Gebauer**, Medico International e.V., Frankfurt/Main,
Renke **Brahms**, Friedensbeauftragter der Evangelischen Kirche Deutschlands
und Brigadegeneral Frank **Leidenberger**, Kommando Operative Führung
Eingreifkräfte der Bundeswehr, Ulm (angefragt)

Abschlussdiskussion

12:00 Tagungsfeedback

12:30 Ende mit dem Mittagessen